

# ENTWURF

---

**Jahrgang 2018**

**Ausgegeben am xx. xxxxxxxx 2018**

---

**xx. Gesetz: Wiener Umgebungslärmschutzgesetz; Änderung [CELEX-Nrn.: 32002L0049, 32001L0042 und 32015L0996]**

---

**Gesetz, mit dem das Gesetz über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm (Wiener Umgebungslärmschutzgesetz) geändert wird**

Der Wiener Landtag hat beschlossen:

**Artikel I**

Das Gesetz über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm (Wiener Umgebungslärmschutzgesetz), LGBl. für Wien Nr. 19/2006, wird wie folgt geändert:

In § 18 wird nach der Wortfolge „Richtlinie 2002/49/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. Juni 2002 über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm, ABl. Nr. L 189 v. 18.7.2002, S 12“ die Wortfolge „in der Fassung der Richtlinie (EU) 2015/996 der Kommission vom 19. Mai 2015 zur Festlegung gemeinsamer Lärmbewertungsmethoden gemäß der Richtlinie 2002/49/EG des Europäischen Parlaments und des Rates, ABl. Nr. L 168 vom 1.7.2015 S 1“ eingefügt.

**Artikel II**

Dieses Gesetz tritt mit dem der Kundmachung folgenden Tag in Kraft.

**Der Landeshauptmann:**

**Der Landesamtsdirektor:**

## Vorblatt

### **Ziele und wesentlicher Inhalt:**

Das Wiener Umgebungslärmschutzgesetz dient der Umsetzung der Richtlinie 2002/49/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. Juni 2002 über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm, ABl. Nr. L 189 v. 18.7.2002, S 12 (im Folgenden Umgebungslärmrichtlinie genannt) (CELEX – Nr.: 32002L0049).

§ 13 Abs. 1 Z 2 dieses Gesetzes enthält die Ermächtigung der Landesregierung, durch Verordnung nähere Regelungen zur Beschreibung der Bewertungsmethoden für Lärmindizes festzulegen.

Anhang II der Umgebungslärmrichtlinie regelt die Bewertungsmethoden für Lärmindizes, und wurde durch die Richtlinie (EU) 2015/996 der Kommission vom 19. Mai 2015 zur Festlegung gemeinsamer Lärmbewertungsmethoden gemäß der Richtlinie 2002/49/EG des Europäischen Parlaments und des Rates, ABl. Nr. L 168 vom 1.7.2015 S 1 (CELEX – Nr.: 32015L0996) geändert.

Der Hinweis auf die EU-Richtlinie soll aktualisiert werden.

Alle anderen Bestimmungen des Gesetzes bleiben unverändert.

### ***Auswirkungen des Regelungsvorhabens:***

#### **Finanzielle Auswirkungen:**

Durch das gegenständliche Vorhaben entstehen für die Stadt Wien, den Bund und die übrigen Gebietskörperschaften keine zusätzlichen Kosten.

#### **Wirtschaftspolitische Auswirkungen:**

Keine

#### **Geschlechtsspezifische Auswirkungen:**

Keine

### ***Verhältnis zu Rechtsvorschriften der Europäischen Union:***

Durch die Bestimmungen dieses Gesetzes wird die Richtlinie 2002/49/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. Juni 2002 über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm, ABl. Nr. L 189 vom 18.7.2002 S 12 in der Fassung der Richtlinie (EU) 2015/996 der Kommission vom 19. Mai 2015 zur Festlegung gemeinsamer Lärmbewertungsmethoden gemäß der Richtlinie 2002/49/EG des Europäischen Parlaments und des Rates, ABl. Nr. L 168 vom 1.7.2015 S 1 umgesetzt.

### ***Besonderheiten des Normerzeugungsverfahrens:***

Keine

## **Erläuterungen**

### **Allgemeiner Teil**

#### **Ziel und Inhalt:**

Das Wiener Umgebungslärmschutzgesetz dient der Umsetzung der Richtlinie 2002/49/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. Juni 2002 über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm, ABl. Nr. L 189 v. 18.7.2002, S 12 (im Folgenden Umgebungslärmrichtlinie genannt) (CELEX – Nr.: 32002L0049).

§ 13 Abs. 1 Z 2 dieses Gesetzes enthält die Ermächtigung der Landesregierung, durch Verordnung nähere Regelungen zur Beschreibung der Bewertungsmethoden für Lärmindizes festzulegen.

Anhang II der Umgebungslärmrichtlinie regelt die Bewertungsmethoden für Lärmindizes, und wurde durch die Richtlinie (EU) 2015/996 der Kommission vom 19. Mai 2015 zur Festlegung gemeinsamer Lärmbewertungsmethoden gemäß der Richtlinie 2002/49/EG des Europäischen Parlaments und des Rates, ABl. Nr. L 168 vom 1.7.2015 S 1 (CELEX – Nr.: 32015L0996) geändert.

Der Hinweis auf die EU-Richtlinie soll aktualisiert werden.

#### **Alternativen:**

Keine

#### **Finanzielle Auswirkungen:**

Durch das gegenständliche Vorhaben entstehen für die Stadt Wien, den Bund und die übrigen Gebietskörperschaften keine zusätzlichen Kosten.

#### **Auswirkungen in umweltpolitischer Hinsicht, insbesondere Klimaverträglichkeit:**

Keine

#### **Auswirkungen auf die verschiedenen Gruppen der Gesellschaft, insbesondere auf Frauen und Männer:**

Keine

### **Besonderer Teil**

Anhang II der Richtlinie 2002/49/EG wurde durch die Richtlinie (EU) 2015/996 geändert. Der Umsetzungshinweis ist daher zu ergänzen.